

WENIGENJENAER NACHRICHTEN



Jahrgang 19 . November 2022 . Nummer 03/22

Liebe Wenigenjenaer,

die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür – dunkel und kalt, aber auch gemütlich und besinnlich. Wir haben im Ortsteilrat darüber diskutiert, ob es trotz der Energiekrise wieder einen Wenigenjenaer Weihnachtsbaum und den AUFTAKT am 1. Advent geben soll. Unsere Antwort war: JA. Bei aller Sorge um höhere Energiekosten und Anregungen zu Sparsamkeit brauchen wir alle auch Hoffnung und nicht nur Panik. Deshalb unser JA.

In Gesprächen, gerade mit älteren Menschen, höre ich gelegentlich, dass es vielleicht ganz heilsam sein kann, wenn das Thema Sparsamkeit wieder eine größere Bedeutung bekommt. Die Schonung von Ressourcen ist zu unser aller Nutzen. Auch darüber wird in dieser Ausgabe berichtet, z. B. über das Lebensmittelretten (S. 4) oder die neue Heizung beim Tanzclub (S. 3). Neben manchen, sicher auch berechtigten Sorgen, die in Gesprächen formuliert werden, ist erfreulicherweise auch der Respekt vor denjenigen zu hören, die in dieser schwierigen Zeit Verantwortung übernehmen und Entscheidungen zu treffen haben. Dabei wird vieles richtig gemacht, und natürlich manchmal im Nachhinein auch anders bewertet. Das ist überall so.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Ortsteilrates, einen hoffnungsvollen Advent. Ich übernehme mal einen Satz, mit dem sich ein Moderator der Tagesthemen verabschiedet. Bleiben Sie zuversichtlich.

Ihre Ortsteilbürgermeisterin, Rosa Maria Haschke

KONTAKT ZUM ORTSTEILRAT

Telefon: 0162 2663011
Anschrift: OTB Rosa Maria Haschke
Löbichauer Straße 55, 07749 Jena
Mail: info@wenigenjena-online.de
Web: www.wenigenjena-online.de
Sprechzeiten: jeden Dienstag 18 bis 19 Uhr
KarLi 30, 07749 Jena

SITZUNGEN DES ORTSTEILRATES (evtl. digital)

11.01.23 18.00 Uhr LEONARDO
01.03.23 18.00 Uhr DRK, Schulstraße
26.04.23 18.00 Uhr Angergymnasium

EINLADUNG

zum AUFTAKT AM WEIHNACHTSBAUM

Sonntag, 27.11.2022 – 1. Advent um 16 Uhr

Inzwischen ist es gute Tradition in Wenigenjena, am 1. Advent um 16 Uhr am Weihnachtsbaum (Ecke Camsdorfer Ufer/Karl-Liebknecht-Straße) mit Musik und Gesang gemeinsam in die Adventszeit zu starten.

Die musikalische Begleitung übernimmt wieder die Bläsergruppe unter Leitung von Klaus Wegener. Liedzettel sind vorbereitet. Der Weihnachtsbaum wurde in diesem Jahr von Familie Boss aus dem Finkenweg gespendet.

Seien Sie herzlich willkommen zum musikalischen AUFTAKT am Wenigenjenaer Weihnachtsbaum.

ADVENTSMUSIK AM 14.12.2022

Am Mittwoch, den 14. Dezember 2022, wird der Posaunenchor Ev. luth. Kirchengemeinde in Wenigenjena mit Adventsliedern zu hören sein. Der Posaunenchor hält in der Adventszeit seine regulären wöchentlichen Proben open air ab und dies bei jedem Wetter.

Es wird mehrere Spielorte geben: (1) Um 19:00 Uhr hören Sie die Bläser vor der REWE-Kaufhalle in den Fuchslöchern. (2) Gegen 19:45 Uhr spielen Sie vor der Panoramagaststätte am Schlegelsberg und (3) gegen 20:30 Uhr vor dem „Schillerhof“.

MEINE SCHÖNSTE MELODIE AM 17.12.

Am Samstag, den 17. Dezember 2022, lädt das Sinfonieorchester Carl Zeiss um 17:00 Uhr in den großen Saal des Volkshauses ein. Im Rahmen seiner Konzertreihe „Meine schönste Melodie“ wird ein Weihnachtskonzert zu hören sein.

Das Programm wird Anfang Dezember auf der Webseite <https://zeiss-orchester.de> zu finden sein. Karten sind in der Jena-Information erhältlich.

Das Sinfonieorchester Carl Zeiss ist ein Laienorchester mit etwa fünfzig Musikern, das sich wöchentlich trifft, um gemeinsam zu proben.

WEIHNACHTSMARKT AM SCHLEGELSBERG AM SA. 26.11.2022

Der Siedlerverein Schlegelsberg lädt endlich wieder zum Weihnachtsmarkt ein. Am 26.11.2022 ab 16 Uhr bieten wir an der Panoramagaststätte Schlegelsberg ein vorweihnachtliches Ambiente mit Verkaufs- und Bastelständen sowie einem Imbissangebot an. Wie gewohnt gibt es den beliebten Winterglühwein. Der traditionelle Stollenanstich darf natürlich ebenfalls nicht fehlen. Wir freuen uns darauf, Sie zum Markt begrüßen zu dürfen.

Auf diesem Weg möchten wir allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins für die Unterstützung im letzten Jahr danken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnacht. Möge 2023 ein glückliches und weniger turbulentes Jahr werden. Weitere Katastrophen dürften uns gern erspart bleiben.

Siedlerverein Schlegelsberg, Der Vorstand

DAS ETWAS ANDERE WEIHNACHTSGESCHENK

Weihnachten steht vor der Tür und wie immer werden für die Liebsten Geschenke gesucht. Wir hätten da einige Ideen.

(1) Ein gemeinnütziges Geschenk in Form einer Spende an den Verein „Brückenheiliger St. Michael“ e. V. Zum Sommerfest hat der Verein mitgeteilt, dass derzeit an der Ausführungsplanung gearbeitet wird.

Konto: Sparkasse Jena-Saale-Holzland,
IBAN DE53 8305 3030 0018 0368 05



FOTO: www.camsdorferbruecke.de/entwurfplanung.html

(2) Kerstin Keilholz hat eine „Chronik Schlegelsberg“ verfasst, die inzwischen in der 3. und erweiterten Auflage zu haben ist: beim Weihnachtsmarkt am Schlegelsberg am 26.11., in der Apotheke am Steinborn sowie bei REWE in den Fuchslöchern.

(3) Der Jahreskalender von Christa Loosch steht unter dem Titel „Altes aus neuem Blickwinkel betrachtet.“ und ist bei EDEKA zu haben oder unter 446122 zu bestellen.

DANKESCHÖN

Nach zweijähriger Pause ist Anfang September unter dem Motto „Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt“ wieder ein Sommerfest gefeiert worden. Der Himmel war trotz der miesen Prognosen einigermaßen gnädig. Die zwei Konzertabende, das Kinder- und Familienfest mit zahlreichen ortsansässigen Vereinen, Firmen, Schulen und Kindergärten, die Oldtimer-Ausstellung und zum Abschluss das Feuerwerk unterm Jenzig waren sehr gut besucht.

Das Vorbereitungsteam dankt allen, die den Ortswechsel mitgemacht haben. Natürlich war die Atmosphäre auf dem Festgelände am Jenzigweg eine andere als am Wenigenjener Ufer. Insgesamt gab es aber ein positives Echo.

Ohne das ehrenamtliche Engagement des Vorbereitungsteams, die finanzielle und logistische Beteiligung von Firmen und Institutionen und die vielen „Heinzelmännchen“ wäre das Fest nicht zustande gekommen. Insbesondere Christa Loosch, Birgit Schröder, Kerstin Keilholz, Andreas Haupt, Florian Tümmler, Jörg und Jaqueline Fischer, Julia Rotter, Dietrich Söldner, Daniela Hering, Sven Müller und Sebastian Pester sagen wir ein herzliches DANKESCHÖN. Großer Dank geht auch an die beteiligten Mitarbeiter von KSJ, die beim Transport für den Auf- und Abbau und bei der Platzreinigung eine große Hilfe waren.

Ob und wann es wieder ein Sommerfest geben wird, wird die Zeit erweisen.

Die „Hut tragenden“

Rosa Maria Haschke und Christian Wiemann

DIE ERLLENHÖFE WACHSEN

Zurzeit kann man beobachten, wie das von der WG Carl Zeiss errichtete Wohnquartier Erlenhöfe an der Karl-Liebknecht-Straße wächst. Freilich gefällt das nicht jedem, aber es wird für etwa 250 bis 300 Menschen verkehrsgünstig und mit guter Infrastruktur bezahlbarer Wohnraum geschaffen. Und man darf sicher davon ausgehen, dass die jetzige Großbaustelle anders wirkt als später das fertige Quartier. Für den Bezug der meisten Wohnungen wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt.

Inzwischen hat die WG Carl Zeiss auch das angrenzende Grundstück zwischen Baugebiet und Gärtnerei Stiebritz erworben. Für diese Fläche wird derzeit ein Bebauungsplan vorbereitet. Entstehen sollen vier kleinere Mehrfamilienhäuser im freien Wohnungsmarkt, die einen sanften Übergang vom Wohnquartier in den Naturraum gewährleisten sollen. Der Ortsteilrat hat zu den bislang vorliegenden Entwürfen eine Stellungnahme verfasst, die auf der Webseite veröffentlicht ist.

VERKEHRSVERSUCH CAMSDORFER STRASSE

Seit August ist der zweijährige „Verkehrsversuch“ beendet. Inzwischen ist in der Camsdorfer Straße wieder mehr Ruhe eingekehrt und Gewöhnung eingetreten, wenngleich die Umwidmung der Straße in eine sogenannte „unechte Einbahnstraße“ bei den Anwohnern wenig Freude erzeugt. Die Gefahrensituation am Geleitshaus ist zwar deutlich entspannt, aber nicht gebannt.

Die Stadt hat eine Auswertung des Verkehrsversuches veröffentlicht, zu finden auf der Homepage der Stadt unter <https://mobilitaet.jena.de/de/verkehrsversuch-camsdorferstrasse-ufer-abgeschlossen>

Ob die Verkehrsbehörde weitere Veränderungen vorsieht, ist uns nicht bekannt. Der Ortsteilrat hofft, dass sich der mangelhafte Kommunikationsprozess zwischen Verwaltung und Bürgern an anderer Stelle nicht wiederholt.

Erfreulich ist die Beobachtung, dass viele Fußgänger und Radfahrer zur Überquerung der Camsdorfer Brücke die Ampel am westlichen Brückenkopf nutzen, weil dort das Überqueren der Brücke am unkompliziertesten möglich ist.

SPIELFLÄCHE AM HAUSBERG

Es war der Wunsch von Bürgern, dass am Hausberg eine kleine Spielfläche entstehen soll. Anders als die Verwaltung, die den Bereich in der Kurve Burgweg/Schlendorfer Straße bevorzugt, hat der Ortsteilrat weiter oben liegende Flächen vorgeschlagen. Diese sind weitaus ungefährlicher und würden zugleich den vielen Wanderern zur Wilhelmshöhe einen Spiel- und Pausenplatz anbieten. Einigkeit gibt es noch nicht, aber alle Beteiligten sind an einer guten Lösung interessiert.

DUALINGO

Am 24.09.2022 hatte die bilinguale Ganztagsgrundschule DUALINGO in der Dammstraße 43 ihre Türen geöffnet. Interessierte konnten einen Blick ins Innere der Schule werfen und mehr zum Schul- und Lernkonzept erfahren. Dem Namen DUALINGO entsprechend bietet die Ganztagsgrundschule als einzige Schule Thüringens einen vertieften Fremdspracherwerb ab der ersten Klasse. Sie steht zudem unter dem Motto „gesund leben – gesund lernen – gesund leben lernen“ für ein bewegtes Lernen und gesunde Ernährung ein. Ab der ersten Klasse lernen die Schüler im Lernalltag eine erste Fremdsprache, vermischt mit viel sportlicher Betätigung und einem verantwortungsvollen Umgang mit gesunder Lebensmittelvielfalt. Die angegliederte Kneipp-Kita DUALINGO bietet von A wie „alltagsintegrierte Sprachförderung“ bis Z wie „zertifizierte Kneipp-Kita“ alles, um Inklusion zu leben.

DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

GEMEINSCHAFTSSCHULE WENIGENJENA

Wie gehofft, hat sich für die Platzprobleme der TGS Wenigenjena eine zumindest provisorische Lösung gefunden. KIJ hat zusammen mit der Schulleitung Lösungen im ehemaligen POM entworfen, die in den Sommerferien baulich umgesetzt wurden. Elektroleitungen wurden neu verlegt, Sanitäreinrichtungen hergerichtet und ein neuer Heizkessel eingebaut.

Seit den Herbstferien sind nun zwei kleine Differenzierungsräume und drei Unterrichtsräume nutzbar, in denen bereits Kunst und Darstellen und Gestalten stattfindet. Weitere Funktionen werden schrittweise verlagert. Für die Schule heißt das nun, die neuen Möglichkeiten auszuprobieren. Zum nächsten Schuljahr sollen weitere drei Räume fertig sein.

führbar
ADTV-Tanzschule

Es gibt viele Gründe zu
TANZEN!

Deine Tanzschule in Jena | Alle Kurse und Infos unter www.tanzen-jena.de

NEUE HEIZUNG UND OFFENE TÜREN BEIM TANZCLUB KRISTALL E. V.

Für den Tanzclub gab es Grund zum Feiern: Pünktlich zur kalten Jahreszeit konnte eine neue Heizung in Betrieb genommen werden. Die alte Öl-Heizung wurde gegen eine klimafreundliche Luft-Wärme-Pumpe ausgetauscht. Welch ein Glück. Als dies geplant wurde, war die Energiekrise noch nicht in Sicht. Wie schon in den letzten Wenigenjener Nachrichten berichtet, hatte der Thüringer Kultusminister, Helmut Holter, im Juli persönlich einen Förderscheck zur Erneuerung der Heizungsanlage überreicht. Die Stadt Jena hat sich ebenfalls beteiligt und natürlich der Verein selbst, indem er sowohl Finanzen als auch ehrenamtliche Arbeit beigesteuert hat. Um das zu feiern und die Öffentlichkeit teilhaben zu lassen, standen am 29.10. im Vereinshaus in der Eisenberger Str. 4a die Türen offen. Los ging es für Kinder und Jugendliche mit Workshops zu den Tänzen Breakdance, Urban Dance und Dancehall. Anschließend war der Lindy-Hop und der Wiener Walzer für die Erwachsenen an der Reihe. In den Pausen gab es Tanzauftritte der einzelnen Tanzgruppen des Vereins und der Trainer zu bestaunen. Der Tanzclub Kristall Jena e. V. freut sich jederzeit über neue Gesichter. Ein Schnuppern ist kostenlos möglich.

DERSIMO IN DER KARLI

Bereits seit 22 Jahren gehört das DERSIMO in der KarLi zum Ortsbild von Wenigenjena. Täglich bilden sich an der Haltestelle Geschwister-Scholl-Straße kleine Schlangen von Menschen, die auf der Suche nach einer Mahlzeit sind. Und offensichtlich lohnt sich das Anstehen. Geführt wird das DERSIMO, das nach einer türkischen Stadt benannt ist, von den Gebrüdern Senal, die aus dem Rhein-Main-Gebiet stammen und nun schon lange mit ihren Familien in Jena leben. Die Eltern waren als Gastarbeiter aus der Türkei nach Deutschland gekommen.

Ihren Beruf führen die Gebrüder sichtbar mit Leidenschaft aus. Sie sorgen für den Einkauf, backen Brot und Pizza, mischen die schmackhaften Soßen, bereiten die Spieße und haben für die Kunden immer ein freundliches Wort auf den Lippen. Das trifft auch für die zahlreichen Mitarbeiter zu. Neben den Speisen sind im Laden auch Getränke zu haben, die Tageszeitung liegt bereit und ein großer Fernseher bietet manchmal Gelegenheit, ein interessantes Spiel oder Nachrichten zu verfolgen. Erstaunlich ist, dass das DERSIMO keinen Ruhetag einlegt. Montags bis freitags ist von 10 bis 22 Uhr geöffnet und am Wochenende von 11 bis 22 Uhr.

Heute sind die Gebrüder Senal und deren Mitarbeiter stolz darauf, bei einer Medioumfrage als Sieger hervorgegangen zu sein und sich „Bester Döner Jenas“ nennen zu dürfen. Wir gratulieren zum Umfragerfolg.

SALÜ NIMMT WINTERQUARTIER IN DER SCHENKSTRASSE

Das Salü, eigentlich ansässig im Paradies, bezieht sein Winterlager in Wenigenjena und kommt an diesen Ort, der als Café Lenz bekannt ist – wenn alles gut geht, ab dem 01.12.2022. Schon immer sei es ihr Wunsch gewesen, in der dunklen Jahreszeit das Domizil im Paradies gegen einen helleren und zentraleren Ort aufzugeben, nun endlich werde es möglich, erzählt Tino, einer der Betreiber des Salü.

Aufgewachsen ist er auf dem Dorf mit Uroma, Oma und Mutter unter einem Dach, wo immer gekocht wurde, wo man zuschauen konnte, aber auch in die Arbeiten in der Küche eingebunden wurde; das hat ihn geprägt. Aber erst ein kulinarischer Trip durch halb Europa machte aus dem gelernten einen passionierten Koch. Drei Jahre in der Schweiz, in Frankreich, Italien, Berührungen mit indischer und arabischer Kochkunst erweckten in ihm die Leidenschaft, anders zu kochen, auszuprobieren, zu experimentieren. Das Essen im Salü ist alles andere als gewöhnlich. Wie entsteht denn so eine Speisekarte mit Gerichten namens „Orientexpress“ oder „Pilze willse“ oder „Liebe Liese“, will ich wissen. Tino lacht, denn die Namensgebung der Gerichte ist der letzte Akt, bevor die Karte in den Druck geht. Dem voran geht intensive Planung, Probekochen, Kalkulieren und dann gibt es auch noch den Praxistest in der Küche. Neben den eigenen Erfahrungen und Ideen sind es Kochbücher von überall her, von denen sich Tino inspirieren lässt: Welches Rezept klingt spannend, was passt gut zusammen, was ist saisonal und regional, was verwöhnt auch das Auge durch passende Farben? Zum anderen sollen die vier Geschmackssinne salzig, süß, sauer und bitter angesprochen werden, um beim Essen ein Gefühl von Zufriedenheit entstehen zu lassen. Seine Ideen für neue Gerichte werden dann den anderen Köchen vorgestellt und getestet: dem Geschmack nach und ihrem Aufwand beim Zubereiten. Dann erst kommt die Namensgebung.

Café Lenz entspricht von der Größe her der Fläche, die das Salü im Paradies im Sommer bekoht. Dort gehen am Tag ungefähr 220 Essen über die Theke. Vier Köche, von denen gewöhnlich zwei Dienst haben, gehören zum Team und natürlich das Servicepersonal, ohne das nichts geht. Von der Größe her ist es also keine Umstellung, allerdings ist das Ambiente im jetzigen Salü ein wenig anders als im neuen Domizil; damit sich die Gäste hier ebenso wohlfühlen wie im Paradies, ziehen ein paar Möbel, die Tische und Stühle, die Teppiche und Lampen auch hierher. Grünpflanzen vom Strand 22 finden hier auch ein warmes Plätzchen zum Überwintern, bevor dann alles im Frühjahr wieder ins Paradies darf.

Die Tradition des Frühstücks am Wochenende

wird weiter gepflegt und wenn man Lust hat, mal Shakshuka auszuprobieren oder ein französisches Frühstück, ist man hier an der richtigen Stelle. Ich freue mich auf jeden Fall, dass Wenigenjena um einen neuen, interessanten Ort bereichert wird – herzlich willkommen in Jena-Ost.

Henriette Barschel

Dem WILLKOMMEN schließt sich der Ortsteilrat Wenigenjena an. Wir freuen uns, dass in das Cafe Lenz über den Winter wieder Leben einziehen wird.

UMZUG IN DIE ALTE SCHULE

Das DRK hat in den letzten Monaten den Komplex ALTE SCHULE in der Schulstraße umgestaltet, in dem bis zum Bau der Ostschule im Jahr 1912 die Wenigenjener Schule untergebracht war. Der Mitteltrakt wurde abgerissen und nutzungsgerecht neu eingefügt. Bereits im November 2020 hat der Ortsteilrat beschlossen, sein Büro von der KarLi in die Schulstraße zu verlegen und dort mit dem Kontaktbereichsbeamten, Herrn Alberts, eine Bürogemeinschaft zu bilden. Nun ist es so weit: Im Februar ziehen wir um in die Schulstraße.

GRATULATIONEN

Ihren 60. Hochzeitstag feierten die Eheleute

- Christa und Günter Reichelt aus der Oskar-Zachau-Straße am 18.08.
- Ellen und Horst Irlé aus der Berthold-Delbrück-Straße am 25.08. und
- Edelgard und Bernd Voigt aus der Golmsdorfer Straße am 10.11.

Allen Jubilaren gilt unser Glückwunsch.

Ein besonderer Glückwunsch geht an Heinz und Helga Schmidt, die am 02.11. ihr 65. Ehejubiläum feiern konnten. Zeit lebens haben sie in der Alten Schmiede in der KarLi gewohnt und sich am gesellschaftlichen Leben Wenigenjenas beteiligt. Inzwischen wohnen sie in einer altersgerechten Wohnung in der Merseburger Straße. Heinz Schmidt ist vielen bekannt als der „singende Schmied“. Viele Jahre hat er in Wenigenjena und anderswo als Chorleiter gewirkt. Und Helga war bis zu dessen Auflösung im Jahr 2012 die gute Seele des Wenigenjener Gesangsvereins. Mögen sie noch viele gute Jahre erleben.



FOTO: Privat

LEIH-GROSSELTERN GESUCHT!

Sie möchten sich in Jena und direkt in Ihrem Stadtteil engagieren? Sie haben Spaß am Umgang mit Kindern, Freude am Basteln und Geschichtenerzählen, spielen gern oder erkunden gern die Natur? Ihre eigenen Enkel wohnen nicht in Jena? Sie möchten Ihre Zeit und Erfahrung aber gern einem Kind schenken?

Das können Sie im Projekt „Co-Pilot / Leih-Großeltern“. Der Tausend Taten e. V. vermittelt Ehrenamtliche, die Kindern wöchentlich einen Teil ihrer Zeit schenken möchten. Ziel ist es, Patenschaften zu bilden, in denen Kinder (3 bis 17 Jahre) in gemeinschaftlichen Aktivitäten mit Leih-Großeltern die Welt erkunden können.

Bei Interesse beraten wir Sie gern persönlich.

Juliane Gerstberger, Denise Köppe
Tausend Taten e. V., 03641 9264171
copilot@tausendtaten.de, www.tausendtaten.de

RENTE UND NUN? EHRENAMTSBÖRSE

Immer wieder stehen Menschen vor dieser Frage, weil sie sich beim Eintritt in den Ruhestand gut genug fühlen, sich an irgendeiner Stelle ehrenamtlich zu engagieren. Aber wo? Das bei der ÜAG angesiedelte Jenaer „Netzwerk Treffpunkt Generationen“ hat am 10.11. im Cafe Lenz eine Engagementbörse veranstaltet, bei der sich viele verschiedene Vereine und Institutionen vorgestellt haben, die gern auf Menschen mit Lebenserfahrung, Zeit und Energie zurückgreifen. Die Börse war außerordentlich gut besucht.

Wenn Sie das verpasst haben, so können Sie sich auch direkt an die Freiwilligenagentur Jena/ Bürgerstiftung wenden: 03641 6392920, freiwilligenagentur@buergerstiftung-jena.de



FOTO: Bürgerstiftung



STAMPEN UND LAYOUT GESTALTUNG

Stempelherstellung in eigener Werkstatt
Stempel aller Art für Geschäft und Privat

Tel. 03641-61 50 74, Fax 67 33 69
mobil : 0176 3921 8845
www.stempel-jena.de
email: webmaster@stempel-jena.de

FOOD-SHARING IN DER KARLI

Immer wieder wird dem Ortsteilrat die Frage gestellt, was denn mittwochs am Ortsteilbüro in der KarLi vor sich ginge. Seit nunmehr einem Jahr organisiert die Gruppe Foodsharing das Abholen und Verteilen von Lebensmitteln, die ansonsten in der Tonne landen würden. Zahlreiche Supermärkte und Einzelgeschäfte stellen Lebensmittel zur Verfügung. Die Waren werden von „Lebensmittelrettern“ abgeholt und zu den Verteilerstellen gebracht: mittwochs nach Wenigenjena, wo sie ab 16.00 Uhr verteilt werden. Ein Nachweis der Bedürftigkeit muss nicht vorgelegt werden und so kommen Menschen aus unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen, welche, die es dringend brauchen und auch welche, denen die Rettung von Lebensmitteln ein Herzensanliegen ist. Auf diese Weise haben sich inzwischen auch etliche Helfer gefunden, die den wenigen Organisatoren am Anfang nun Woche für Woche zur Seite stehen.

BELEUCHTUNG FÜR FOOD-SHARING

Für Groß und Klein gab es im September wieder viel Spaß beim Park(ing)-Day an der KarLi, organisiert von der BI „Unsere KarLi“: Kistenrollbahn, Seifenblasen, Modelleisenbahn, Glücksrad und feinen, selbstgemachten Kuchen. Die Spenden werden diesmal für die Anschaffung einer Beleuchtung für Food-Sharing genutzt. In der dunklen Jahreszeit wird es endlich ausreichend hell sein, um die Waren, die dort jeden Mittwochnachmittag angeboten werden, gut zu sehen. Bei der Stolperstein-Aktion am 9.11. kam die Beleuchtung auch schon zum Einsatz. Die BI dankt den Geschäften und den Besuchern des Festes, die dies durch ihre Spenden ermöglicht haben!

Für die Bürgerinitiative „Unsere KarLi“, Henriette Barschel

ERSTES KIEZ-KONZERT BEI JENAPUPPETS UND ADVENT-ANGEBOTE

Am 12. November hat Jenapuppets in der Beutnitzer Straße 27 eine neue Veranstaltungsreihe ausprobiert – KIEZ-KONZERTE. Ortsteilbürgermeisterin Rosa Maria Haschke hat um 20 Uhr das erste Konzert – Lyrischer Jazz des Slow – mit dem Loris Quartett aus Dresden eröffnet.

Die Reihe KIEZ-KONZERTE soll 2023 mit Bands aus der Gegend oder auch mal einer Lesung fortgesetzt werden, jeweils an einem Mittwochabend im Monat.

An den Adventswochenenden bietet Jenapuppets auch einige Vorstellungen für Kinder. Die Themen und Termine finden Sie bei www.jenapuppets.de.

Herzlich willkommen, sagen
Kristine Stahl, Martin Vogel und Wolfram Stock

VERANSTALTUNGEN

DRK SENIORENBEGEGNUNGSZENTRUM

- | | | |
|--------|----------|---------------------------------------|
| 24.11. | 9.30 Uhr | Kreatives zum Advent – Bastelworkshop |
| 30.11. | 13 Uhr | Schach |
| 05.12. | 14 Uhr | Stadtgeschichtlicher Gesprächskreis |
| 09.12. | 14 Uhr | Philosophieren im Alltag |
| 14.12. | 13 Uhr | Schach |
| 19.12. | 14 Uhr | Lebenslinien mit Christine Theml |

Regelmäßige Kurse im DRK

- Frauensport – montags 11.00 Uhr
Tanzkreis und Spiele – mittwochs 10.00 Uhr
Französisch in verschiedenen Niveaustufen mittwochs und freitags jeweils 8 bis 10 Uhr
Englisch in verschiedenen Niveaustufen donnerstags 8 bis 15 Uhr
Information und Anmeldung unter: 400-184

SCHILLERKIRCHE

- | | | |
|--------|--------|---|
| 26.11. | 18 Uhr | Konzert – Chor
St. Johannes Baptist Jena
Leitung KMD Detlef Regel |
| 04.11. | 18 Uhr | Konzert – Barockensemble
„Familiaccordi“, Martin u.
Christine Jagusch |
| 24.12. | 16 Uhr | Krippenspiel |
| 25.12. | 10 Uhr | Weihnachtsgottesdienst |
| 31.12. | 23 Uhr | Lichterkirche am
Altjahresabend |

ALBERT-SCHWEITZER-GEMEINDEZENTRUM

- Gottesdienste 9.30 Uhr
11.12. / 18.12. / 08.01. / 15.01. / 29.01.
24.12. 15 Uhr Christvesper
16.30 Uhr Krippenspiel
(Kinderkirche)
18 Uhr Krippenspiel
(Konfirmanden)
31.12. 17.30 Uhr Gottesdienst

RUNDFUNKGOTTESDIENST

- 24.12. 15 Uhr Rundfunkgottesdienst mit Krippenspiel aus der Stadtkirche über Jena TV und Radio OKJ 103,4 MHz, ab 16 Uhr auf www.kirchenkreis-jena.de
25.12. 10 Uhr über Jena TV

Impressum:

- Stadtteilzeitung für Wenigenjena
Herausgeber: Ortsteilrat Wenigenjena
Redaktion: Rosa Maria Haschke
Satz: j.unger dialog, Julia Rotter
Druck: Druckhaus Zeit
Auflage: 6.700 Stück
Verteilung: Haushalte in Wenigenjena